

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXVII
Verzeichnis der Übersichten	XXIX
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXI

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
---	---

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	45
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	77
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	107
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	153
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	181

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	261
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	282
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	324
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	350
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	439

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	454
Stichwortverzeichnis	481

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Abkürzungsverzeichnis	XXI
Literaturverzeichnis	XXVII
Verzeichnis der Übersichten	XXIX
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXI

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
I. Gegenstand und Aufgaben	1
1. Teilgebiete des Arbeitsrechts	1
2. Merkmale des Arbeitsverhältnisses	3
<i>Übersicht 1.1: Zehn wichtige Schwellenwerte</i>	4
3. Rechtliche Rahmenbedingungen	4
4. Ebenen des Interessenausgleichs	6
a) Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht	6
b) Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie	7
c) Betriebs- und Unternehmensverfassung	9
II. Europäisches Arbeitsrecht	10
1. Recht des Europarats (ESC, EMRK)	10
2. Primärrecht der Europäischen Union	13
a) Charta der Grundrechte der EU (GRCh)	13
b) Vertrag über die Arbeitsweise der EU (AEUV)	14
3. Sekundärrecht der Europäischen Union	16
a) Umsetzung von Richtlinien	16
b) Auslegung von Richtlinien	16
<i>Übersicht 1.2: Arbeitsrechtliche Richtlinien der EU</i>	17
III. Grundgesetz und Arbeitsrecht	18
1. Grundrechte im Arbeitsverhältnis	18
2. Grundrechtsbindung der Tarifparteien	20
3. Gleichheitsrechte	20
a) Besondere Gleichheitssätze (Art. 3 II, III GG)	21
b) Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	22
c) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	22
4. Freiheitsrechte	23
a) Berufsfreiheit (Art. 12 I GG)	23
b) Gewissensfreiheit (Art. 4 I GG)	24
<i>Übungsfall 1.1 (Gewissenskonflikt)</i>	24
c) Meinungsfreiheit (Art. 5 I 1 GG)	27
IV. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	28
<i>Übersicht 1.3: Rechtsquellen im Arbeitsverhältnis</i>	28
1. Zwingende gesetzliche Bestimmungen	28
<i>Übersicht 1.4: Zwingendes und dispositives Recht</i>	29
2. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	30
3. Gesamtzusage und betriebliche Übung	30
<i>Übungsfall 1.2 (Wäldchestag)</i>	31

V. AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen 35

1. Vorliegen von AGB (§ 305 I BGB) 35

2. Einbeziehung und Auslegung 36

3. Inhalts- und Transparenzkontrolle 37

Übersicht 1.5: Gegenstände der AGB-Kontrolle 38

4. Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle 39

Übersicht 1.6: AGB-Kontrolle, §§ 305 ff. BGB (Aufbauschema) 39

VI. Normenkonkurrenzen im Arbeitsrecht 40

1. Verschiedene Rangstufen 40

 a) Hierarchieprinzip 40

 b) Günstigkeitsprinzip 40

2. Ranggleiche Normen 41

 a) Ablösungsprinzip 41

 b) Spezialitätsprinzip 41

 c) Mehrheitsprinzip 42

Fälle und Fragen 42

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses 45

I. Arbeitnehmer 45

1. Begriff des Arbeitnehmers 45

 a) Privatrechtlicher Vertrag 46

 b) Unterfall des Dienstvertrags 46

 c) Leistung unselbständiger Dienste 47

2. Europäisches Recht 51

3. Sozialversicherungsrecht 52

4. Schutzbedürftige Selbständige 52

II. Arten der Arbeitsverhältnisse 53

1. Einteilung nach Berufszweigen 53

 a) Kirchliche Arbeitnehmer 54

 b) Gewerbliche Arbeitnehmer 54

 c) Kaufmännische Arbeitnehmer 55

2. Regeln für leitende Angestellte 55

Übersicht 2.1: Arbeitnehmer und Selbständige 56

3. Personen in Berufsausbildung 56

4. Personen in einem Praktikum 57

5. Arbeitnehmerüberlassung 57

6. Teilzeitarbeitsverhältnisse 59

 a) Allgemeiner Teilzeitanspruch 59

Übungsfall 2.1 (Schalterdienst) 59

Übersicht 2.2: Teilzeitanspruch, § 8 TzBfG (Aufbauschema) 62

 b) Anspruch auf Brückenteilzeit 62

 c) Besondere Teilzeitansprüche 62

III. Arbeitgeber 63

1. Person des Arbeitgebers 63

2. Vertreter des Arbeitgebers 63

3. Organisation des Arbeitgebers 65

 a) Betrieb 65

 b) Unternehmen 66

 c) Konzern 67

IV. Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang 67

1. Voraussetzungen des § 613a I 1 BGB 68

a) Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	68
b) Übergang auf einen anderen Inhaber	70
c) Übergang durch Rechtsgeschäft	70
<i>Übungsfall 2.2 (Bewachungsdienst)</i>	71
2. Widerspruch des Arbeitnehmers	73
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	74
<i>Übersicht 2.3: Betriebsübergang, § 613a BGB (Aufbauschema)</i>	75
Fälle und Fragen	76
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	77
I. Anbahnung des Arbeitsvertrags	77
1. Ausschreibung der Stelle	78
2. Ansprüche des Stellenbewerbers	78
3. Informationsrechte des Arbeitgebers	79
a) Aufklärungspflicht des Bewerbers	79
b) Fragerecht des Arbeitgebers	80
c) Rechtsfolgen von Falschauskünften	81
4. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	82
II. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	82
1. Anwendungsbereich des Gesetzes	83
2. Benachteiligungsverbot des § 7 I AGG	85
a) Benachteiligungsgründe	86
b) Benachteiligungsformen	86
c) Keine Rechtfertigung	88
<i>Übungsfall 3.1 (Deutschkenntnisse)</i>	89
3. Rechtsfolgen ungerechtfertigter Benachteiligungen	91
<i>Übersicht 3.1: Entschädigung nach § 15 II 1 AGG (Aufbauschema)</i>	92
III. Abschluss des Arbeitsvertrags	93
1. Einigung der Parteien	93
2. Wirksamkeit der Einigung	95
a) Geschäftsfähigkeit	95
b) Formwirksamkeit	95
c) Gesetzes- oder Sittenverstoß	97
3. Schranken der Abschlussfreiheit	98
<i>Übersicht 3.2: Grenzen der Einstellungsfreiheit</i>	100
IV. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis	101
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	101
2. Anfechtung des Arbeitsvertrags	101
<i>Übersicht 3.3: Anfechtung des Arbeitsvertrags (Aufbauschema)</i>	102
3. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	102
<i>Übungsfall 3.2 (Online-Test)</i>	103
<i>Übersicht 3.4: Folgen der Unwirksamkeit (Aufbauschema)</i>	105
Fälle und Fragen	106
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	107
I. Arbeitspflicht und Weisungsrecht	108
1. Schuldner und Gläubiger	108
2. Pflichtgemäße Leistung der Arbeit	110
a) Weisungsrecht (§ 106 GewO)	110
b) Art der Arbeitsleistung	112
c) Ort der Arbeitsleistung	113
d) Zeit der Arbeitsleistung	114
3. Folgen pflichtwidriger Nichtleistung	116
4. Vereinbarung einer Vertragsstrafe	117

II. Weitere Pflichten des Arbeitnehmers	119
1. Herausgabe des Arbeitsergebnisses	119
2. Obliegenheiten des Hinweisgebers	120
3. Unterlassung von Handlungen	121
III. Vergütung und Vergütungsschutz	123
1. Vertraglich vereinbarte Vergütung	123
a) Grundvergütung	123
b) Zuschläge und Zulagen	125
c) Sonderzuwendungen	126
2. Gesetzlicher Mindestlohn (§ 1 MiLoG)	127
a) Persönlicher Anwendungsbereich des MiLoG	127
b) Gewährung und Sicherung des Mindestlohns	127
c) Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	129
<i>Übungsfall 4.1 (Bahnhofsgaststätte)</i>	129
<i>Übersicht 4.1: Anspruch auf Mindestlohn (Aufbauschema)</i>	131
3. Ausschlussfristen (Verfallfristen)	132
4. Erfüllung des Vergütungsanspruchs	135
a) Fälligkeit der Vergütung	135
b) Überzahlungen, Vorschüsse	135
c) Rückzahlungsvereinbarungen	136
<i>Übungsfall 4.2 (Weihnachtsgeld)</i>	136
5. Flexibilisierungsvorbehalte	139
6. Schutz des Vergütungsanspruchs	140
IV. Weitere Pflichten des Arbeitgebers	142
1. Bereitstellung der Arbeitsmittel	142
2. Erholungsurlaub und Freistellungen	143
a) Anspruch auf Erholungsurlaub	144
<i>Übersicht 4.2: Anspruch auf Erholungsurlaub (Aufbauschema)</i>	146
b) Vergütung während des Urlaubs	146
c) Sonstige Freistellungen von der Arbeit	147
3. Fürsorgepflicht und Maßregelungsverbot	149
Fälle und Fragen	151
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	153
I. Verhinderung des Arbeitnehmers	153
1. Vergütung bei Annahmeverzug (§ 615 BGB)	153
2. Persönliche Hinderungsgründe (§ 616 BGB)	156
II. Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	157
1. Anspruchsvoraussetzungen	158
2. Umfang der Entgeltfortzahlung	161
3. Leistungsverweigerungsrechte	162
<i>Übersicht 5.1: Anspruch auf Entgeltfortzahlung (Aufbauschema)</i>	163
III. Betriebs- und Wirtschaftsstörungen	164
1. Verteilung des Betriebsrisikos	164
2. Verteilung des Wirtschaftsrisikos	165
3. Verteilung des Arbeitskampfrisikos	166
IV. Innerbetrieblicher Schadensausgleich	166
1. Arbeitnehmerhaftung gegenüber dem Arbeitgeber	167
a) Mitverschulden des Arbeitgebers	167
b) Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	168
c) Umfang der Haftungsbeschränkung	169
<i>Übungsfall 5.1 (Enteiserfahrzeug)</i>	170
<i>Übersicht 5.2: Arbeitnehmerhaftung (Aufbauschema)</i>	172
d) Unabdingbarkeit der Haftung	173

2. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	173
3. Schadensausgleich bei Arbeitsunfällen	175
<i>Übungsfall 5.2 (Unsicheres Gelände)</i>	176
4. Eigenschäden des Arbeitnehmers	179
<i>Übersicht 5.3: Innerbetrieblicher Schadensausgleich</i>	180
Fälle und Fragen	180
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	181
I. Ordentliche Kündigung	183
1. Kündigungserklärung	183
a) Inhalt und Form der Erklärung	183
b) Abgabe durch einen Stellvertreter	185
c) Zugang der Kündigungserklärung	185
<i>Übersicht 6.1: Kündigungserklärung (Aufbauschema)</i>	187
2. Ausschlussfrist (§ 4 Satz 1 KSchG iVm § 7 KSchG)	188
3. Beteiligung des Betriebsrats	189
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	191
a) Benachteiligungsverbote des AGG	191
b) Kündigungsschutz des Hinweisgebers	192
c) Kündigung wegen Betriebsübergangs	192
d) Verstoß gegen weitere BGB-Vorschriften	192
e) Vereinbarter Kündigungsschutz	194
f) Besonderer Kündigungsschutz	194
<i>Übersicht 6.2: Besonderer Kündigungsschutz</i>	195
g) Schutz bei Massenentlassungen	197
5. Allgemeiner Kündigungsschutz	198
a) Geltungsbereich (§§ 1 I, 23 I KSchG)	199
b) Systematik des § 1 KSchG	201
c) Personenbedingte Kündigung	202
d) Verhaltensbedingte Kündigung	204
e) Betriebsbedingte Kündigung	206
<i>Übungsfall 6.1 (Reinigungskraft)</i>	210
f) Prüfungsschema	212
<i>Übersicht 6.3: Allgemeiner Kündigungsschutz (Aufbauschema)</i>	212
6. Kündigungsfrist	212
a) Gesetzliche Regelung	213
b) Tarifvertragliche Abweichungen	214
c) Arbeitsvertragliche Abweichungen	214
7. Entscheidung des Gerichts	216
8. Weiterbeschäftigungsanspruch	218
II. Außerordentliche Kündigung	219
1. Kündigungserklärung	220
2. Ausschlussfrist (§ 13 I 2 KSchG)	220
3. Beteiligung des Betriebsrats	221
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	221
5. Wichtiger Kündigungsgrund	222
a) Bestimmung des wichtigen Grundes	222
b) Umfassende Interessenabwägung	225
c) Erfordernis der Abmahnung	226
<i>Übungsfall 6.2 (Alkoholfahrt)</i>	227
6. Spezialfälle des § 626 BGB	229
a) Verdachtskündigung	229
b) Druckkündigung	230
c) Auflösungsverschulden	231

7. Kündigungserklärungsfrist	232
8. Notwendige Auslauffrist	232
<i>Übersicht 6.4: Außerordentliche Kündigung (Aufbauschema)</i>	233
III. Änderungskündigung	234
1. Erklärung durch den Arbeitgeber	234
2. Reaktion des Arbeitnehmers (§ 2 KSchG)	235
3. Wirksamkeit der Änderungskündigung	236
<i>Übersicht 6.5: Änderungskündigung</i>	238
IV. Aufhebungsvertrag	238
1. Abschluss des Aufhebungsvertrags	239
2. Wirksamkeit des Aufhebungsvertrags	240
3. Ausgleichsklausel („wechselseitiger Verzicht“)	241
4. Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	242
V. Befristung, Bedingung, Altersgrenzen	243
1. Vereinbarung einer Befristung	243
2. Zulässigkeit einer Befristung	245
a) Besondere gesetzliche Befristungsregeln	245
b) Sachgrundlose Befristungen (§ 14 II–III TzBfG)	246
c) Sachgrundbefristungen (§ 14 I TzBfG)	247
<i>Übersicht 6.6: Zulässigkeit von Befristungen</i>	248
3. Rechtsfolgen und Rechtsschutz	249
4. Sonderfall: Teilbefristung	249
5. Vereinbarung einer Bedingung	250
6. Vereinbarung einer Altersgrenze	250
VI. Nachwirkende Verpflichtungen	252
1. Zeugniserteilung	252
<i>Übersicht 6.7: Zeugnisformulierungen (Beispiele)</i>	254
2. Altersversorgung	254
3. Wettbewerbsverbot	256
Fälle und Fragen	257

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	261
I. Begriffsmerkmale der Koalition	261
1. Anforderungen an den Zusammenschluss	261
2. Anforderungen an die Organisation	261
a) Körperschaftliche Struktur	262
b) Gegnerfreiheit und -unabhängigkeit	262
c) Unabhängigkeit von Dritten	263
d) Demokratische Organisation	263
3. Anforderungen an den Koalitionszweck	263
4. Voraussetzungen der Tariffähigkeit	263
II. Inhalt der Koalitionsfreiheit	266
1. Individuelle Koalitionsfreiheit	266
a) Positive Koalitionsfreiheit	266
b) Negative Koalitionsfreiheit	267
<i>Übungsfall 7.1 (Gewerkschaftsbonus)</i>	268
<i>Übersicht 7.1: Differenzierungsklauseln</i>	271
2. Kollektive Koalitionsfreiheit	271
a) Bestandsgarantie	271
b) Betätigungsgarantie	272
<i>Übungsfall 7.2 (Zutrittsrecht)</i>	272

Inhaltsverzeichnis	XV
c) Koalitionsmittelgarantie	275
Übersicht 7.2: Schutzbereich der Koalitionsfreiheit	276
III. Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften	277
1. Gewerkschaften	277
a) Organisation	277
b) Rechtsform	278
c) Mitgliedschaft	278
2. Arbeitgeberverbände	279
Übersicht 7.3: Organisation der Arbeitgeberverbände	280
IV. Sozialpartner im europäischen Arbeitsrecht	280
Fälle und Fragen	281
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	282
I. Grundlagen des Tarifvertragsrechts	282
1. Inhalt des Tarifvertrags	282
a) Schuldrechtlicher Teil	283
b) Normativer Teil	283
Übersicht 8.1: Arten von Tarifnormen	284
2. Entwicklung des Tarifvertragsrechts	286
3. Grenzen der Tarifautonomie	286
a) Interne Schranken	286
b) Externe Schranken	287
4. Parteien des Tarifvertrags	288
a) Tariffähigkeit (§ 2 TVG)	288
b) Tarifzuständigkeit	289
c) OT-Mitgliedschaft	290
II. Bindung an den Tarifvertrag	290
1. Beiderseitige Tarifgebundenheit	291
a) Beginn der Tarifgebundenheit	292
b) Ende nach Verbandsaustritt (§ 3 III TVG)	292
Übungsfall 8.1 (Verbandsaustritt)	293
c) Ende durch Betriebsübergang (§ 613a BGB)	295
Übersicht 8.2: Regelung in § 613a I 2–4 BGB (Aufbauschema)	297
2. Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	297
3. Staatlich veranlasste Tarifgebundenheit	297
a) Allgemeinverbindlicherklärung (§ 5 TVG)	298
b) Arbeitnehmer-Entsendegesetz	298
4. Arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln	299
a) Arten von Bezugnahmeklauseln	299
Übungsfall 8.2 (Bezugnahmeklausel)	299
b) Bezugnahmeklauseln bei Betriebsübergang	301
III. Wirkung der Tarifnormen	301
1. Unabdingbarkeit (§ 4 I, II TVG)	301
a) Unmittelbare Wirkung	302
b) Zwingende Wirkung	302
c) Öffnungsklauseln (§ 4 III Alt. 1 TVG)	302
2. Günstigkeit (§ 4 III Alt. 2 TVG)	303
a) Anwendungsbereich	303
b) Vergleichsgegenstand	303
c) Vergleichsmaßstab	304
3. Unverbrüchlichkeit (§ 4 IV TVG)	305
4. Nachwirkung (§ 4 V TVG)	306
IV. Geltungsbereich der Normen	307
1. Zeitlicher Geltungsbereich	307

2. Räumlicher Geltungsbereich	308
3. Fachlicher Geltungsbereich	308
4. Persönlicher Geltungsbereich	309
V. Mehrheit von Tarifverträgen	309
1. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	309
2. Auflösung nach dem Tarifeinheitsgesetz	311
a) Kollidierende Tarifverträge	311
b) Tarifgebundenheit nach § 3 TVG	312
c) Relative Mehrheit im Betrieb	312
d) Rechtsfolge der Tarifkollision	313
<i>Übersicht 8.3: Tarifeinheit, § 4a II 2 TVG (Aufbauschema)</i>	314
3. Auflösung nach ungeschriebenen Regeln	314
<i>Übungsfall 8.3 (Entgelttarifvertrag)</i>	315
4. Aufbauschema	318
<i>Übersicht 8.4: Anspruch aus einem Tarifvertrag (Aufbauschema)</i>	318
VI. Regelungen im schuldrechtlichen Teil	319
1. Friedenspflicht	319
2. Durchführungspflicht	320
3. Einwirkungspflicht	321
Fälle und Fragen	321
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	324
I. Grundlagen des Arbeitskampfrechts	324
1. Begriff des Arbeitskampfs	324
2. Mittel des Arbeitskampfs	325
3. Arten des Arbeitskampfs	326
4. Entwicklung des Arbeitskampfrechts	327
a) Herleitung des Streikrechts (1955)	327
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit (1971)	328
c) Grenzen der Aussperrung (1980)	328
II. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	329
1. Tarifrechtliche Grenzen	329
a) Führung durch tariffähige Parteien	330
b) Kampf um tariflich regelbare Ziele	331
<i>Übungsfall 9.1 (Solidaritätsstreik)</i>	331
c) Kein Verstoß gegen die Friedenspflicht	333
2. Allgemeine Grundsätze	333
a) Gebot der Kampfparität	333
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit	334
<i>Übungsfall 9.2 (Warnstreik)</i>	336
c) Gebot fairer Kampfführung	338
3. Besondere Kampfverbote	338
4. Aufbauschema	339
<i>Übersicht 9.1: Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen (Aufbauschema)</i>	339
III. Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	340
1. Folgen für die Arbeitsvertragsparteien	340
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	340
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	341
2. Folgen für die Arbeitskämpfparteien	342
a) Rechtmäßiger Arbeitskampf	342
b) Rechtswidriger Arbeitskampf	343
3. Folgen des Arbeitskampfs für Drittbetroffene	343
a) Lohnansprüche	344
<i>Übungsfall 9.3 (Wellenstreik)</i>	344

b) Sonstige Ansprüche	347
<i>Übersicht 9.2: Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen</i>	348
IV. Grundbegriffe des Schlichtungsrechts	348
Fälle und Fragen	349
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	350
I. Grundlagen der Betriebsverfassung	351
1. Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts	351
a) Zweispurigkeit der Interessenvertretung	351
<i>Übersicht 10.1: Zweispurigkeit des kollektiven Arbeitsrechts</i>	352
b) Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	352
c) Existenz erzwingbarer Mitbestimmungsrechte	353
2. Entwicklung des Betriebsverfassungsrechts	353
a) Betriebsrätegesetz 1920	353
b) Betriebsverfassungsgesetz 1952	354
c) Betriebsverfassungsgesetz 1972	354
3. Rechtsverhältnisse in der Betriebsverfassung	354
a) Betriebsrat – Arbeitgeber	355
b) Betriebsrat – Arbeitnehmer	355
c) Betriebsrat – Gewerkschaft	356
II. Geltungsbereich der Betriebsverfassung	357
1. Sachlicher Geltungsbereich des BetrVG	357
a) Elemente des Betriebsbegriffs (§ 1 I 1 BetrVG)	357
b) Gemeinsamer Betrieb (§ 1 I 2, II BetrVG)	358
c) Betriebsteile und Kleinstbetriebe (§ 4 BetrVG)	359
d) Abweichende Regelungen (§ 3 BetrVG)	360
2. Einschränkungen des Geltungsbereichs	361
a) Unanwendbarkeit des BetrVG	361
b) Seeschifffahrt und Luftfahrt	362
c) Tendenzbetriebe (§ 118 I BetrVG)	362
3. Persönlicher Geltungsbereich des BetrVG	363
a) Arbeitnehmer (§ 5 I BetrVG)	364
b) Ausnahmen gemäß § 5 II BetrVG	364
c) Leitende Angestellte (§ 5 III, IV BetrVG)	365
<i>Übersicht 10.2: Anwendbarkeit des BetrVG (Aufbauschema)</i>	366
III. Organe der Betriebsverfassung	366
1. Ebenen der Betriebsverfassung	366
a) Betriebsrat (§§ 7–41 BetrVG)	366
b) Gesamtbetriebsrat (§§ 47–53 BetrVG)	367
c) Konzernbetriebsrat (§§ 54–59a BetrVG)	368
2. Betriebsversammlung (§§ 42–46 BetrVG)	369
3. Wirtschaftsausschuss (§§ 106–110 BetrVG)	369
4. Weitere Vertretungsorgane	370
a) Jugend- und Auszubildendenvertretung	370
b) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	370
IV. Rechtsstellung des Betriebsrats	371
1. Zusammensetzung und Wahl (§§ 7–20 BetrVG)	371
a) Zusammensetzung des Betriebsrats	371
b) Aktives und passives Wahlrecht	372
c) Durchführung der Betriebsratswahl	372
<i>Übersicht 10.3: Erstmalige Betriebsratswahl</i>	374
d) Mängel der Betriebsratswahl	375
2. Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21–25 BetrVG)	376
a) Amtszeit des Gremiums	376

b) Amt der Betriebsratsmitglieder	377
3. Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26–41 BetrVG)	377
a) Organisation des Betriebsrats	377
b) Stellung der Betriebsratsmitglieder	379
4. Schutz der Betriebsratsmitglieder	380
V. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	381
1. Stufen der Beteiligungsrechte	381
<i>Übersicht 10.4: Stufen der Beteiligungsrechte</i>	383
2. Ausübung der Beteiligungsrechte	384
a) Initiativrecht des Betriebsrats	384
b) Beteiligungsrechte im Arbeitskampf	384
3. Durchsetzung der Beteiligungsrechte	385
a) Verfahren der Einigungsstelle	385
b) Arbeitsgerichtliches Verfahren	386
<i>Übungsfall 10.1 (Unterlassungsantrag)</i>	387
4. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	389
a) Betriebsvereinbarung (§ 77 BetrVG)	389
b) Regelungsabrede (Betriebsabsprache)	391
5. Inhalt der Betriebsvereinbarung	393
a) Gerichtliche Rechtskontrolle	393
b) Verhältnis zur Tarifaufonomie	394
<i>Übungsfall 10.2 (Auflösungsantrag)</i>	396
c) Verhältnis zum Arbeitsvertrag	397
d) Mängel der Betriebsvereinbarung	400
<i>Übersicht 10.5: Anspruch aus Betriebsvereinbarung (Aufbauschema)</i>	400
VI. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	401
1. Arbeitszeit und Urlaub (§ 87 I Nrn. 2, 3 und 5 BetrVG)	402
a) Lage der Arbeitszeit (§ 87 I Nr. 2 BetrVG)	402
b) Kurz- und Mehrarbeit (§ 87 I Nr. 3 BetrVG)	403
c) Urlaubsregelungen (§ 87 I Nr. 5 BetrVG)	404
2. Arbeitsentgelt (§ 87 I Nrn. 4, 10 und 11 BetrVG)	404
a) Auszahlung (§ 87 I Nr. 4 BetrVG)	404
b) Lohngestaltung (§ 87 I Nr. 10 BetrVG)	404
<i>Übungsfall 10.3 (Staplerfahrer)</i>	406
c) Leistungsentgelte (§ 87 I Nr. 11 BetrVG)	407
3. Weitere Tatbestände der Mitbestimmung	408
4. Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)	411
VII. Beteiligung in personellen Angelegenheiten	412
<i>Übersicht 10.6: Personelle Angelegenheiten (§§ 92–105 BetrVG)</i>	412
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten	412
2. Angelegenheiten der Berufsbildung	414
3. Personelle Einzelmaßnahmen gemäß §§ 99–101 BetrVG	415
a) Arten personeller Einzelmaßnahmen	415
b) Beteiligungsrechte des Betriebsrats	416
c) Verweigerung der Zustimmung	418
<i>Übersicht 10.7: Verfahren nach §§ 99–101 BetrVG</i>	420
4. Kündigung von Arbeitnehmern (§ 102 BetrVG)	420
a) Anhörung des Betriebsrats	421
b) Reaktionen des Betriebsrats	422
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	423
<i>Übungsfall 10.4 (Probenholer)</i>	423
VIII. Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	425
1. Betriebsänderung (§ 111 BetrVG)	426
a) Fallgruppen der Betriebsänderung	426

b) Wesentliche Nachteile	427
c) Erhebliche Teile der Belegschaft	427
d) Geplante Betriebsänderung	428
2. Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	428
3. Sozialplan (§§ 112, 112a BetrVG)	428
4. Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	431
<i>Übungsfall 10.5 (Nachteilsausgleich)</i>	431
<i>Übersicht 10.8: Beteiligungsrechte bei Betriebsänderungen (Aufbauschema)</i>	433
IX. Personalvertretungsrecht	433
X. Europäischer Betriebsrat	434
Fälle und Fragen	435
 § 11. Mitbestimmung im Unternehmen	 439
I. Grundlagen der Unternehmensmitbestimmung	439
1. Betriebsverfassung – Mitbestimmung	440
2. Ziele der Unternehmensmitbestimmung	440
3. Entwicklung des Mitbestimmungsrechts	441
II. Drittelbeteiligungsgesetz	443
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 DrittelbG)	443
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	444
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 2 DrittelbG)	445
III. Mitbestimmungsgesetz 1976	445
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 MitbestG)	445
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	446
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 5 MitbestG)	449
IV. Montan-Mitbestimmungsgesetz	450
V. SE-Beteiligungsgesetz	451
<i>Übersicht 11.1: Mitbestimmung im Unternehmen</i>	452
Fälle und Fragen	452

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	454
I. Grundlagen des Rechtsschutzes	454
1. Entwicklung der Arbeitsgerichtsbarkeit	455
2. Organisation der Arbeitsgerichtsbarkeit	455
3. Sonstige arbeitsrechtliche Spruchkörper	457
a) Einigungsstellen nach dem BetrVG	457
b) Tarifliche Schlichtungsstellen	457
4. Schiedsvereinbarungen (§ 4 ArbGG)	458
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	458
1. Rechtswegzuständigkeit im Urteilsverfahren	458
a) Ausschließliche Zuständigkeiten (§ 2 I ArbGG)	458
b) Prüfung der Zuständigkeit	460
<i>Übungsfall 12.1 (Rechtswegprüfung)</i>	461
c) Fakultative Zuständigkeiten (§ 2 III, IV ArbGG)	462
d) Zuständigkeit kraft Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	463
2. Rechtswegzuständigkeit im Beschlussverfahren	464
3. Örtliche Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	464
4. Verweisung an das zuständige Gericht	465
III. Urteilsverfahren	465
1. Zulässigkeit	466
a) Gerichtsbezogene Sachurteilsvoraussetzungen	466

b) Parteibezogene Sachurteilsvoraussetzungen	466
c) Klageantrag bei einer Leistungsklage	467
d) Klageantrag bei einer Kündigungsschutzklage	467
<i>Übungsfall 12.2 (Kündigungsschutzklage)</i>	468
<i>Übersicht 12.1: Zulässigkeit im Urteilsverfahren (Aufbauschema)</i>	470
2. Verfahrensablauf	471
a) Güteverhandlung (§ 54 ArbGG)	471
b) Kein schriftliches Verfahren	471
c) Kostenregelung (§§ 12, 12a I 1 ArbGG)	471
3. Entscheidung	472
4. Rechtsmittel	472
IV. Beschlussverfahren	473
1. Zulässigkeit	474
a) Gerichtsbezogene Verfahrensvoraussetzungen	474
b) Beteiligtenbezogene Verfahrensvoraussetzungen	474
c) Anforderungen an den Antrag	475
<i>Übersicht 12.2: Zulässigkeit im Beschlussverfahren (Aufbauschema)</i>	476
2. Verfahrensablauf	476
a) Untersuchungsgrundsatz	476
b) Anhörungstermin (§ 83 IV ArbGG)	477
c) Keine Kostenentscheidung	477
3. Entscheidung	477
4. Rechtsmittel	478
Fälle und Fragen	478
Stichwortverzeichnis	481